147

Preußisches Ministerium

Berlin den 12. Februar 1934.

Heidelberg d. 25.II.34.
Steubenstr. 26

145

Hochverehrter Herr Geheimrat!

Wie Sie mir am 19.I. schrieben, ist das Manuskript von Kühnes Einleitung schon damals an die Druckerei abgegangen. Ich habe soeben dort angefragt, warum der Druck noch nicht begonnen habe, und werde dafür sorgen, dass die Sache rasch in Gang kommt.

146

.Februar 1934.

. Inst. i. Rom
i. Regr. Sem. 1933

Professor Dr.Paul Kehr,

e r l i n NW 7
- - - - - - - -
arlottenstr.41.

Wir beehren uns Ihnen anzuzeigen, daß wir für Ihre Rechnung den nachstehend aufgeführten Betrag erhalten und Ihrem Konto gutgeschrieben haben:

RM 2.000.- val.28.cr.

(Zweitausend Reichsmark)

Überweisung der Hauptkasse der Preußischen Bau- und Finanzdirektion, Berlin, im Auftrage des Ministeriums für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung (gemäß Erlaß vom 26.Januar).

Hochachtungsvoll

pp. MENDELSSOHN & CO.

M 33 Si